

Kunst des Forschens (Zuerich 6-8 Dec 07)

Bippus, Elke

Kunst des Forschens

Abschlusstagung

6.-8. Dezember 2007

Zürcher Hochschule der Künste, Limmatstrasse 47,
Raum LH 6 (EG), 8005 Zürich

Spätestens seit die Schweizer Kunsthochschulen den Auftrag zu einer eigenen Forschung erhalten haben, besteht ein aktueller Anlass zur Diskussion der Frage, welche Art von Wissen in der Kunst produziert wird. Da die Antwort den Rahmen der künftigen Förderung von künstlerischer Forschung vorgibt, wird diese Diskussion Folgen haben, die über das theoretische Feld hinausgehen.

Welche Kriterien müssen entwickelt werden, um die Relevanz künstlerischer Forschungen einzuschätzen zu können? Welche Methoden sind der Kunst eigen, deren Produktionsweise im Denken ihrer Tradition auch auf Zufall, Unvorhersehbares und die Produktivität von Nicht-Wissen und Un-Sinn setzt? Und welche Transformationen sind auf Seiten der Wissenschaft nötig, um nicht über das Wissen der Kunst zu sprechen, sondern in einen Dialog mit diesem zu treten?

Zur Tagung sind Experten aus Kunst und Wissenschaft, Theorie und Praxis geladen, um über Wissensgenerierung im Feld der Künste zu diskutieren.

Programm:

Donnerstag, 6.12. 2007

18:00

Eröffnungsvortrag
Oswald Egger: Diskrete Stetigkeit

Freitag, 7.12. 2007

9:30 – 10:00

Einführung

Elke Bippus / Frank Hesse

10:00 – 11:30

Implizites Wissen

Dieter Mersch: Kunst als epistemische Praxis

Hannes Rickli: Livestream

Kathrin Busch: Koreferat

11:45 – 13:15

Wissensexperimente

Beatrice von Bismarck: Der Fall aus dem Rahmen

Peter Piller: Vorzüge der Absichtslosigkeit

Sigrid Adorf: Koreferat

13:15 – 15:00 Mittagspause

15:00 – 16:30

Praxis der Theorie

Filmvorführung: Sie könnte zu Ihnen gehören (2007)

Eran Schaerf: Die Kamera als Mitspieler

Eva Meyer: Der Einsatz der Zeit

Gesa Ziemer: Koreferat

17:00 – 18:30

Verfahrensweisen und Methoden

Jörg Huber: Inszenierungen und Verrückungen.

Zu Verfahrensfragen einer Forschung der ästhetischen Theorie

Katharina Hinsberg: Perzeiden

Daniel Kurjakovic: Koreferat

Samstag, 8.12.2007

10:00 – 11:30

Technik

Gabriele Gramelsberger: Epistemische Praktiken des Forschens im Computerlabor

Christoph Keller: Inverse Observatorien

Dagmar Reichert: Koreferat

11:45 – 13:00

Podiumsdiskussion:

Das Verfügbarmachen von Phänomenen.
Behauptungen und Richtigkeiten von Kunst.
Christopher Lindinger, Hannes Rickli, Eran Schaerf,
Christoph Schenker (Moderation), Marcus Steinweg,
Ute Vorkooper, Daniel Zehntner

Anfahrt

Die ZHdK befindet sich im Zentrum von Zürich, fünf
Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt. Man erreicht
sie mit den Tram-Linien 4 und 13 (Haltestelle: Museum für
Gestaltung).

Elke Bippus und Frank Hesse
Projekt: Kunst des Forschens
Institut für Gegenwartskünste
Zürcher Hochschule der Künste
<http://kunstdesforschens.zhdk.ch>

Die Veranstaltung wird gefördert von der Fritz Thyssen Stiftung für
Wissenschaftsförderung

Quellennachweis:

CONF: Kunst des Forschens (Zuerich 6-8 Dec 07). In: ArtHist.net, 27.11.2007. Letzter Zugriff 18.12.2025.
<<https://arthist.net/archive/29883>>.